



# Jahresbericht 2022



April 2023

## Wort des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde von *Bright Future Switzerland*

Auch wenn sich die Pandemie am Anfang vom Jahr 2022 abschwächte, ist in Äthiopien noch keine Ruhe eingekehrt. Der bewaffnete Konflikt in der Region Tigray erfasste 2022 auch andere Regionen des Landes; insbesondere Amhara und Afar. Die Hauptstadt Addis Abeba blieb zum Glück von kriegerischen Auseinandersetzungen verschont. Auch Dürre im Süden, eine grassierende Inflation, steigende Treibstoff- und Nahrungsmittelpreise als Folge des Kriegs in der Ukraine belasten die Menschen am Horn von Afrika. Dennoch können wir auch in diesem Jahr von einem sehr erfreulichen Engagement in Äthiopien erzählen. Über die Unterstützung der Kinder und Familien von *Bright Future Ethiopia* hinaus, konnten wir auch Milchpulver an zusätzliche Mütter für ihre unterernährten Kinder abgeben. Das ist für unsere Mitarbeitenden vor Ort eine besondere Freude, da sie täglich mit der Not der Menschen um sie herum konfrontiert sind. Diese Not zu sehen und nicht allen helfen zu können ist für sie sehr belastend.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeitenden und dem Vorstand in der Schweiz sowie nicht zuletzt allen Sponsoren und Spendern, welche es ermöglicht haben, dass auch das Jahr 2022 für unsere Kinderhilfsorganisation in Äthiopien und damit für viele Kinder und Familien zum Segen wurde.

## Unser Engagement in Äthiopien

Der Verein *Bright Future* ermöglicht in Addis Abeba rund 100 Kindern (Halbwaisen/Waisen) in Armut den Schulbesuch, bietet täglich Förder- und Nachhilfeunterricht an, leistet einen Beitrag an Grundnahrungsmittel und Hygieneprodukte für die Familien der Kinder und stellt die medizinische Grundversorgung sicher.

Ganz nach diesem Ziel und Grundsatz ist *Bright Future* in Äthiopien in das Jahr 2022 gestartet.

Wie am Anfang erwähnt, steigt die Not auch im Slum in K'eche, wo wir tätig sind. Monatlich erhält das Team oft mehr als 30 Anfragen von Bewohnern des Slums für Unterstützung. Neben dem Milchpulver gibt es auch viele andere Bitten um Medizin, einen Arztbesuch, Essen oder Kleider. Im Frühling konnten wir 80 Familien ausserhalb von *Bright Future Ethiopia* mit Oel und Getreide versorgen. Die Verteuerung der Lebensmittel trifft besonders die Ärmsten. Der Direktor *Getachew* stellte fest, dass er eigentlich eine Person anstellen müsste, welche alle diese Anfragen und Geschichten überprüfen müsste. Oft muss das Team hart sein und die Leute erstmals wegschicken. Doch nicht selten stehen sie dann am nächsten Tag wieder vor dem Tor von *Bright Future* und fragen um Unterstützung. Zum Glück konnten wir in diesem Jahr für unseren Compound „Base“ eine qualifizierte Krankenschwester anstellen, welche in medizinischer Hinsicht und auch bei diesen Anfragen eine grosse Unterstützung ist.

Auch im Jahr 2022 waren die Mitarbeitenden mit verschiedenen medizinischen Notfällen konfrontiert. Krebs bei einer Mutter, ein Herzfehler bei einem 6-jährigen Kind

und viele weitere Notfälle, welche im Spital behandelt wurden. Leider sind auch in diesem Jahr einige Angehörige von den Kindern verstorben.

Wie auch in den letzten Jahren entwickelte Regula Ganter für die Kinder und Jugendlichen ein kreatives Sommerprogramm. Es wurde gebastelt, gestrickt, genäht und gespielt. Zudem gab es Computer- und Lebenstrainingskurse. Ein Highlight war dann ein spezieller Ausflug. Die Älteren fuhren mit einem Car nach Debre Zeyjt (2 Std. Fahrt) und besuchten dort ein Freibad mit Rutschen, die jüngeren einen Spielpark in Addis Abeba. Es waren zwei gelungene Ausflüge an Orte, welche Kinder aus dem Slum normalerweise nicht besuchen können.

Neben den alltäglichen Themen beschäftigte das Team in Äthiopien der Anstieg der Mietpreise sehr. Einzelne Familien von *Bright Future* konnten sogar ihre bescheidenen Blechhütten von ca. 4 m<sup>2</sup> nicht mehr bezahlen. So mussten sie das Slum und *Bright Future* verlassen und an den Stadtrand in eine noch ärmere Gegend ziehen. Auch für uns werden die Mieten immer teurer und wir hoffen, dass wir spätestens 2026 ein eigenes grosses Gebäude bauen oder beziehen können.

## Spendenlauf „Degree of Freedom“

In diesem Jahr hatten wir das besondere Privileg, dass zwei Studenten von der Hochschule Luzern einen Spendenlauf, oder besser gesagt eine „Spendenfahrt“, mit dem Kanu zu Gunsten von *Bright Future* unternommen haben. Als zwei absolute Anfänger wollten Joshua Kohler und Sandro Küng in sechs Wochen vom Ursprung der Donau wenn möglich bis ans Schwarze Meer paddeln. Der Start war am 24. Juli 2022. Wegen dem historischen Wassertiefstand und anderen Hindernissen schafften die beiden in den sechs Wochen die Flussfahrt bis nach Belgrad. Die 1490 km ergaben einen Spendeneingang für *Bright Future Switzerland* von über **32'000 Franken**. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt diesen zwei Helden, welche damit ermöglichen, dass Kinder in Äthiopien eine Schulbildung erhalten.

## Themen Strategiereise 2022

Die jährlichen Strategiereisen sind wichtige Elemente in unserer Zusammenarbeit mit den Äthiopiern und der amerikanischen Partnerorganisation *Awake & Alive*. Auf dieser Reise wurden folgende Bereiche und Themen besprochen:

- Wir diskutierten das Budget 2023 und die notwendigen Lohnerhöhungen.
- Die Rahmenbedingungen für einen neuen Mietvertrag ab Sommer 2023 für 2 – 3 Jahre wurden geklärt.
- Wir bekamen neue Informationen darüber, mit welchen finanziellen Ausgaben wir rechnen müssen, wenn wir ein Grundstück kaufen würden.
- Ein erster Termin mit einer Bank fand statt, um herauszufinden, ob und wie wir als schweizerische Organisation ein Konto in Äthiopien eröffnen könnten.

- Am Management-Meeting erfuhren wir was aktuell läuft, dass die steigenden Preise alle Mitarbeitenden sehr belasten und ein eigenes Auto sinnvoll wäre, weil man sehr viel Geld an Taxis für die vielen Einkäufe und Behördengänge zahlt.

## Erfolgsrechnung 2022

Erfolgsrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022		
	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>Ertrag</b>		
Spenden		169'454.60
Einnahmen von Verkäufen aus Produkten aus Äthiopien		795.10
<b>Total Ertrag</b>		<b><u>170'249.70</u></b>
<b>Aufwand Äthiopien</b>		
Projektaufwand	98'000.00	
Raumaufwand	15'522.80	
Aufwendungen für Mitarbeitenden in Äthiopien (Schulungen, Geschenke)	8'671.10	
Zweckgebundene Spenden	3'589.10	
Diverse Ausgaben (z.B. Bastelmaterial)	3'357.45	
Rückstellung für Infrastruktur / neue Räume	20'000.00	
<b>Total Aufwand Äthiopien</b>	<b><u>149'140.45</u></b>	
<b>Aufwand Schweiz</b>		
Werbeaufwand	469.60	
Ausgaben für Benefizanlässe	1'093.00	
Reisekosten	4'382.15	
Betriebsaufwand wie Postspesen, Internet etc.	680.50	
<b>Total Aufwand Schweiz</b>	<b><u>6625.25</u></b>	
<b>Total Aufwand</b>	<b><u>155'765.70</u></b>	
Gewinn 2022		14'484.00

Insgesamt 250 Spenderinnen und Spender haben mit Einmalzahlungen oder mittels Daueraufträge ermöglicht, dass wir alle Ausgaben decken konnten. Ebenso konnten wir die budgetierten „Rückstellungen für neue Räume“ bilden, um den in den nächsten drei Jahren anstehende Neubau oder die Renovation eines bestehenden Gebäudes in Angriff zu nehmen.

Alle für den Verein tätigen Personen in der Schweiz arbeiten **ehrenamtlich**. Wir bezahlen zweimal pro Jahr zwei Personen des Vereinsvorstands den Flug nach Addis Abeba, weil für uns der direkte Kontakt vor Ort enorm wichtig ist. Die Beziehungspflege mit den äthiopischen Leitern und Mitarbeitenden ist für uns für eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe entscheidend.

## Verein

*Bright Future Switzerland* ist ein gemeinnütziger Schweizer Verein mit dem Ziel, in Äthiopien Kinder und Jugendliche in Armut zu begleiten und ganzheitlich zu fördern, um sie und ihre Familien zu einem eigenständigen Leben zu befähigen. Der Verein wurde 2009 auf Initiative des Ehepaars Marion und Philipp Steffen gegründet.

Wir sind glücklich darüber, dass im Jahr 2022 wieder alle Aktivitäten stattfinden konnten. Im Frühling wurde wieder eine Gästereise mit 15 Personen nach Äthiopien durchgeführt. Auch die Herbstreise mit Schwerpunkt auf die Strategie, in Begleitung der beiden Studenten von „Degree of Freedom“, konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Der Vorstand gab wiederum vollen Einsatz. Alle Vorstandsmitglieder waren einmal in Äthiopien vor Ort. Es wurden sechs Vorstandssitzungen, zwei Reisen nach Äthiopien und zwei Mitgliederversammlungen durchgeführt. Zudem haben die Vorstandsmitglieder während dem Jahr zu verschiedenen Themen mit dem Leiter von *Bright Future Ethiopia* vor Ort kommuniziert. An die Spender und Freunde wurden zwei Informationsbriefe, Verdankungen und die jährliche Spendenbestätigung versandt, d.h. insgesamt wurden **etwa 680 Briefe/Dankeskarten** verpackt sowie **240 E-Mails** versandt.

## VEREINSVORSTAND

Die Vorstandsmitglieder von *Bright Future Switzerland* sind ehrenamtlich tätig.

Präsident: Philipp Steffen, Rothrist

Vize-Präsident: Jean-Jacques Nyffenegger, Fribourg

Vorstandsmitglieder: Marion Steffen, Rothrist  
Nicole Bolliger, Zofingen  
Benjamin Steffen, Rothrist  
Sandra Lauper-Del Ponte, Wangen b.O.

## AGENDA 2023

14. April	Gästereise nach Äthiopien
03. Mai	Mitgliederversammlung
12. August	Freundes- und Sponsorentreffen
30. Oktober	Strategiereise nach Äthiopien
26. November	Spaghetti-Plausch für die Vineyard Olten
05. Dezember	Mitgliederversammlung

## KONTAKT

Bright Future Switzerland  
Mittlererweg 7  
4852 Rothrist

Tel. +41 (0)62 794 46 72

[info@bright-future.ch](mailto:info@bright-future.ch)

[www.bright-future.ch](http://www.bright-future.ch)

Instagram #Bright Future Switzerland

## SPENDENKONTO

Bright Future Switzerland  
Projekt: Äthiopien  
4852 Rothrist

Postkonto: 60-174145-9

IBAN: CH34 0900 0000 6017 4145 9

BIC-Nummer: POFICHBEXXX

